



NKHR Grundlagen und Strukturen

**Finanzwesen Kommunale Doppik
Startmandant + KM SMART**





Allgemeines



Überblick:

→ Recht

→ AG Kameralistik **und** AG Kommunale Doppik Smart

→ Migrationsprojekte Kameralistik -> Kommunale Doppik:

-> Projektinhalte

-> KM Doppik SMART



Überblick Der Haushalt in der kommunalen Doppik



Im Rahmen der Umgestaltung des neuen Haushaltsrechts verändern sich die Datenbasis und Datenquellen grundlegend.

An Stelle der bisherigen Gliederung und Gruppierung tritt die Verwaltungsvorschrift des IM nach § 145 GemO.

Der **Produktplan** ersetzt die bisherige **Gliederung** (mit verbindlichen Festlegungen zu Produktbereichen, Produktgruppen und gegebenenfalls Produkten).

Die bisherige **Gruppierung** wird ersetzt durch die **Konten** des **Kontenplans**, die im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt dargestellt werden.

Kostenleistungsrechnung **§ 14 GemHVO**



Begriffsbestimmung

- Nach dem NKHR sollen Kosten- und Leistungsrechnungen für alle Aufgabenbereiche geführt werden. Sie dienen als Grundlage für die Verwaltungssteuerung sowie für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Verwaltung (§ 14 GemHVO).
- Im NKHR gibt es keine gesetzliche Norm für die Ausgestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung. Für die Kommunen besteht somit die Möglichkeit, dieses wichtige Instrument nach ihren eigenen Aufgaben und Anforderungen aufzubauen.

Überblick Aufgaben und Interessen

Externe und interne Sichten

Öffentliche externe Sicht → Bürger

Haushaltsplan/-rechnung



- Strategische Ausrichtung der Kommune mit ihren Aufgaben, Zielen und Maßnahmen
- Bereitgestelltes Budget (Plan) bzw. Ergebnisse (Rechnung)
- Vermögensrechnung (Bilanz), Beteiligungen, Statistiken

Interne Sicht → Bürgermeister, Amtsleiter

Operatives Geschäft → Umsetzung der Ziele und Aufgaben



- Ressourcenverbrauch und Mittelbewirtschaftung
- Kostenüberwachung/-nachweis (Fahrzeuge, Gebäude), Investitionsmaßnahmen



Überlick

Welche Produktgruppen werden benötigt?



Kommunale Doppik

1) Überleitung der kameralen Haushaltsgliederung

- Ermittlung der benötigten Produktgruppen/Produkte aus dem neuen Produktplan BaWü gemäß der bisherigen kameralen Unterabschnitte
- Im **Startmandant** sind alle benötigten Produktgruppen/Produkte im System vorgehalten
- **Hinweis auf Excel-Tabellen:**
 - **Unterabschnitt/Produkt**
 - **Gruppierung/Sachkonto**

2) Zuordnung der Aufgaben in den neuen Produktplan

- Für jedes Amt, jede Abteilung und/oder jeden Sachbearbeiter wird ermittelt, welche Produktgruppen/Produkte erbracht werden.



Übersicht Überleitung der kameralen Unterabschnitte

...zu Variante 1) NKHR-Produktgruppen

Bisheriger Unterabschnitt		Produktgruppen neu	
• 0000	Gemeindeorgane	• 1110	Steuerung
• 1000	Polizei	• 1220	Ordnungswesen
		1221	Verkehrswesen
		5520	Gewässerschutz / öffentl. Gewässer / Wasserbaul. Anlagen
		5540	Naturschutz und Landschaftspflege
		5610	Umweltschutzmaßnahmen
• 0510	Statistik	• 1210	Statistik und Wahlen
• 0520	Wahlen		



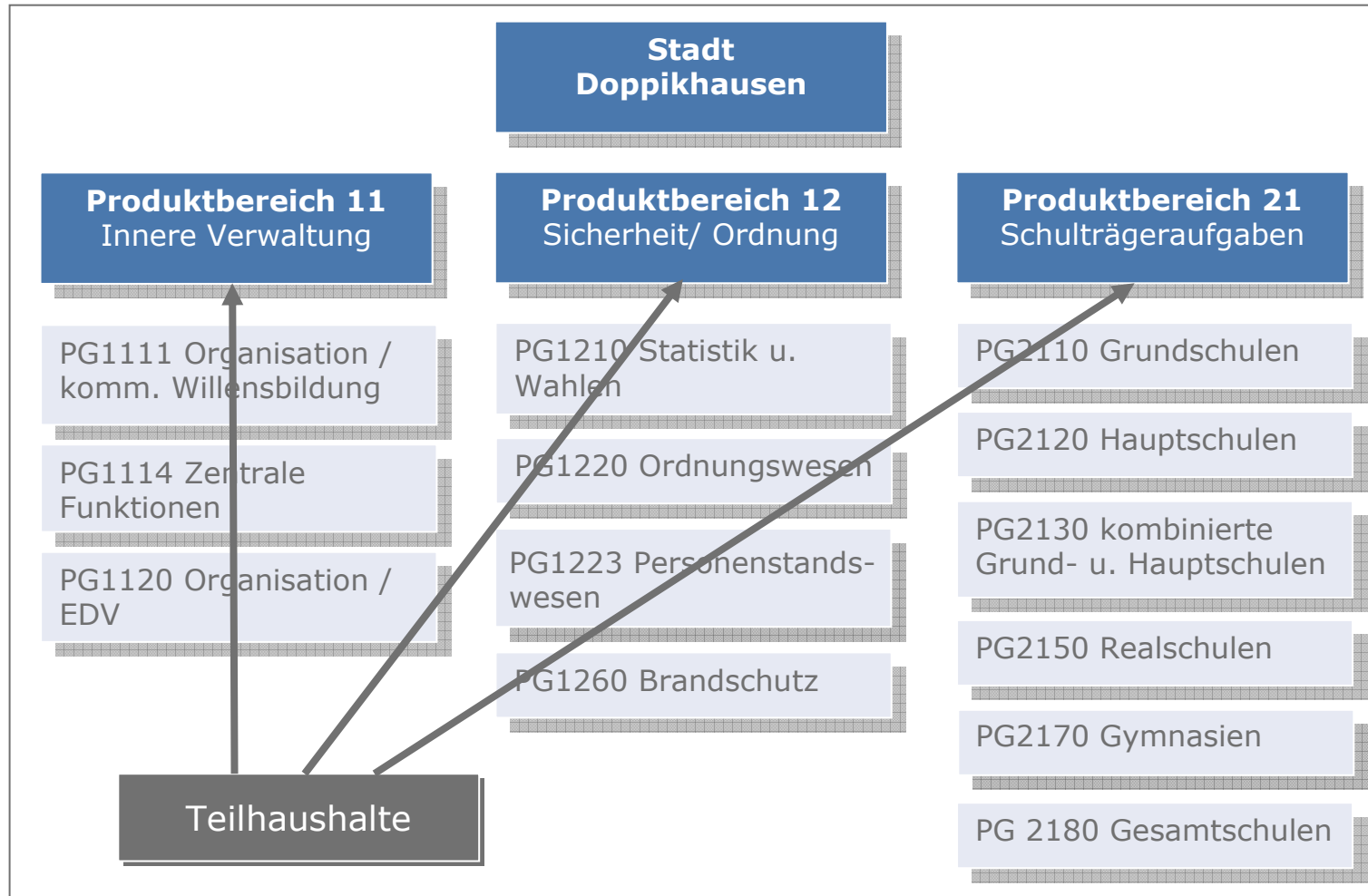
Zuordnung der Aufgaben

...zu Variante 2) NKHR-Produktgruppen

Standesamt Frau Müller		Hauptamt Frau Schmidt	
• 1223	Personenstandswesen	• 1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
• 5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	• 3650	Förd. V. Kindern in Tageseinrichtungen u. in Pflege
• 1210	Statistik und Wahlen	• 1121	Personalwesen
		• 5110	Stadtentwicklung
		• 1210	Statistik und Wahlen
		• 1220	Ordnungswesen
		• 1123	Justitiariat
		• 5330	Wasserversorgung
		• 5210	Bauordnung



NKHR-Haushaltsaufbau





NKHR-Haushaltsplanung

Haushaltsplan - bisher/neu



Verwaltungshaushalt 2007
Version 0

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung **0300**

Unterabschnitt 0300 Kämmerei

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2007 EUR	2006 EUR	2005 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0300	Einnahmen					
159000	Vermischte Einnahmen		80	70	53.200	
165000	Verwaltungskostenbeitrag Stadtwerke		12.150	12.250	11.826.200	
168000	Verwaltungsk.Beitrag v. übrigen Bereichen		2.700	2.350	2.426.200	
169100	I.V. Verwaltungskostenbeitrag		46.500	42.750	46.825.200	
261000	Säumniszuschl./Stundungszinsen/Gewstverz		150.000	90.000	265.306.200	
	Einnahmen Unterabschnitt		211.430	147.420	326.437	
1.0300	Ausgaben					
400000	Personalausgaben	S N	301.350	301.530	282.771	
520000	Geräte, Ausstatt.- u. Ausrüst.Gegenstände		1.400	500	399.200	
531000	EDV (Miete/ Leasing)	G D	2.200	5.050	1.527.101	
630000	EDV Kosten allgemein	G D	200	0	0.101	
631000	EDV Kosten Fachverfahren		12.900	0	0.100	
650000	Bürobedarf	U E	6.50	800	89.5.200	
651000	Bücher/ Zeitschriften/ elektr. Medien		2.200	2.000	2.207.200	
651100	Kosten Herstellung HHPlan/Jahresrechn.		8.000	8.000	5.997.200	
652900	Post- und Fernmeldegebühren	S N	1.800	1.800	1.800.101	
654000	Dienstfahrten, Reisekosten	G D	1.50	180	97.110	
655000	Vollstreckungskosten		1.500	1.000	882.200	
655100	Gebühren für Aufsichtsprüfung		0	0	26.554.200	
668000	Vermischte Ausgaben		50	50	6.200	
679000	I.V. Kopierkosten		2.350	1.990	1.573.100	
718000	Umlage an Gemeindeprüfungsanstalt		8.000	8.500	7.767.200	
842000	Zinserstattungen aus der Gew.St.Willverz		55.000	30.000	136.298.200	
	Ausgaben Unterabschnitt		397.750	361.400	468.772	
	Einnahmen Unterabschnitt		211.430	147.420	326.437	
	Zuschussbedarf		186.320	213.980	142.335	

Produktbereich

Einzelplan
Unterabschnitt

Produktgruppe

Gruppierung

Aufwands-
und
Ertragskonten

Buchführung Objekt für das laufende Geschäft

Beispiel einer Auszahlungs-Anordnung

Auszahlungsanordnung erfassen

DZDO - Ableitungsstrategie Doppik

Schritte in logischer Reihenfolge

aktiv	Eint.	Lan.	Schrittart	Beschreibung
<input checked="" type="checkbox"/>			Funktionsbaustein	3.5 Profit Center aus Auftrag
<input checked="" type="checkbox"/>			Zuweisung	3.6 Fistl aus numerisch PC (4-stellig)
<input checked="" type="checkbox"/>			Zuweisung	3.9 Fistl aus numerisch PC (6-stellig)

**Bei der Kostenstelle ist das Profit-Center hinterlegt
→ Profit-Center = Finanzstelle**

Kontierung

Finanzpos. 72310000
 Finanzstelle 1120
 Sachkto. 42312000
 Kostenstelle 11206100
 PSP-Elem.
 Anlage

Zahldaten

Betrag 10,00

Auftr.

Kostenstelle 11206100
 Kostenrechnungskreis 1000
 Gültig ab 01.01.2009 bis 31.12.9999

Grunddaten

Bezeichnungen
 Bezeichnung Organisation
 Beschreibung Organisation und EDV

Grunddaten
 Verantwortlicher Benutzer
 Verantwortlicher Herr Mustermann
 Abteilung
 Art der Kostenstelle 6 Hauptkostenstelle
 Hierarchiebereich THH1 Teilhaushalt 1
 Geschäftsbereich 1000 Nicht steuerpflichtig
 Währung EUR
 Profitcenter 1120 Organisation und EDV



Buchungführung Objekt für das laufende Geschäft

Beispiel einer Auszahlungs-Anordnung

Auszahlungsanordnung erfassen

Sachkonten | Kontierung | Schnellerfassung

Kontierung	
Finanzpos.	72310000
Finanzstelle	1120
Sachkto.	42312000
Kostenstelle	11206100
PSP-Elem.	
Anlage	

Mittelvormerk
Refer

Beim Sachkonto ist die Finanzposition hinterlegt.

Zahldaten	
Betrag	10,00

Sachkonto 42312000 Mieten bewegl. Vermögen

Typ/Bezeichn Steuerung Erfassung/Bank/Zins Schlagw./Über

Steuerung der Belegerfassung im Buchungskreis

Feldstatusgruppe ZAUF

Nur automatisch bebuchbar

Nachkontieren autom. Buchung

Bank/Finanzangaben im Buchungskreis

Dispositionsebene

Finanzposition 72310000



Buchführung Auszahlungsanordnung



Belegerfassung

Allgemeine Daten			
AO-Nummer		GeschJahr	2010
Belegnr		Bel.dat	16.09.2010
BuKr	7000 Test	Buch.dat	16.09.2010
Ges.Betrag	500,00	EUR	
		<input type="checkbox"/> Beleg vollstdg	
		<input type="checkbox"/> Freigegeben	
		<input type="checkbox"/> Beleg gebucht	
		<input type="checkbox"/> Absetzung	
Personenkonto			
Regulierer	Firma Papier GmbH / Testort	/ BLZ 68062105 / KTO 100	
Name	Firma Papier GmbH		
Kreditor	1	Partnerbanktyp	
Debitor			
		Mahnber.	<input type="checkbox"/>
Zinssperre	<input type="checkbox"/>	Mahnsperre	<input type="checkbox"/>
SHBKz	<input type="checkbox"/>	Regulierer	
Kontierung			
Finanzpos.	74310000	Mittelvormerkng	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Erledigt
Finanzst.	1122	RechnBezug	/ /
Fonds		Referenz	RE.NR. 100
		PSP-Elm Bezeichn	
Sachkto	44310000	Verwendg	
Kostenst.	11225000	Region	
PSP-Elm		Auftrag	
FktBereich			
Anlage		Beweg.art	
	<input type="checkbox"/>	Umkehrbuchung	
Zahldaten			
Betrag	500,00	EUR	
Steuer			
	<input type="checkbox"/>	Steuer rechnen	
SteuerFip		Steuerkennz	
Zahlsperre	<input type="checkbox"/>	Hausbank	
Zuordnung		Zahlweg	0
Text			
Basisdat.	16.09.2010	Fixiert	<input type="checkbox"/>
ZahlBed	K001	Tage/Prozente	/ /
SkfBasis		Skontobetrag	EUR
LZB-Kenn.		Lieferland	DE

Belegausdruck

Auszahlungsanordnung
KR Kreditoren Rechnung

Erfasst von : WKIV784
Gebucht von :
Erfassungsdatum : 16.09.2010
Buchungsdatum : 16.09.2010
Datum der Belegänderung :

An die Kasse: Test			
System	: NE1	Anordnungsnummer	: 7001000001
Mandant	: 940	FI-Belegnummer	: 4010000000
Finanzkreis	: 7000	Mittelbindungsnummer	: 09/2010
Buchungskreis	: 7000	Buchungsperiode	: 09/2010
		2010	Haushaltsjahr
Sachkonto	: 44310000	Geschäftsaufwend.	Kasse
Profit Center	: 1122	Kämmerei	
Kostenstelle	: 11225000	Kämmerei	
PSP-Element	:		
Auftrag	:		
Anlage	:		
Finanzposition	: 74310000	Geschäftsauszahl.	RPA
Finanzstelle	: 1122	Finanzzw., Kasse	
Nettofälligkeit	: 16.09.2010		
Betrag in EUR	: *****500,00		
Steuerkennzeichen	:		
Kreditor	: 1		
Name	: Firma Papier GmbH		
Anschrift	: Teststraße 1, 79000 Testort		
Bankleitzahl	: 680 621 05		
Konto-Nr.	: 100		
Abw. Regulierer	:		
Referenz	: RE.NR. 100		
Belegdatum	: 16.09.2010		
Zahlweg	: 0		
Zahlsperre	:		
Text	:		
Aktenzeichen	:		
Belegkopftext	: Kopierpapier		
16.09.2010			
Sachlich und rechnerisch richtig		Zur Auszahlung angeordnet	



Haben Sie noch Fragen?

Ansprechpartner:

Kommunale
Informationsverarbeitung
Baden-Franken